

- Das Lagern von Textilien in Plastiksäcken für mindestens eine Woche oder Einfrieren, z.B. von Plüschtieren und Schuhen, für mindestens 24 Stunden schädigt die Milben so, dass sie anschließend nicht mehr befallsfähig sind.
- Sitzmöbel, Betten, Vorhänge und Fußbodenbeläge mit einem leistungsstarken Staubsauger von Milben befreien!
- Der Einsatz chemischer Mittel zur Entwesung von Gegenständen und Räumen ist in der Regel nicht erforderlich.
- Desinfektionsmittel sind gegen Parasiten unwirksam.

⇒ Gesetzliche Meldepflicht

Bei Verdacht auf Skabies oder dem diagnostiziertem Befall haben dies die betroffenen Personen (oder gegebenenfalls die Sorgerechtsinhaber) der Leitung der Gemeinschaftseinrichtung unverzüglich mitzuteilen.

Die Leitung der Einrichtung muss unverzüglich das zuständige Gesundheitsamt benachrichtigen. Das Gesundheitsamt kann anordnen, dass das Auftreten der Erkrankung ohne Hinweis auf die betroffene Person in der Gemeinschaftseinrichtung bekannt gegeben wird. Die Gemeinschaftseinrichtungen legen nach § 33 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Hygieneplänen innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene fest.



Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Hausarzt oder der Fachbereich Gesundheit gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Cottbus
 Fachbereich Gesundheit
 Puschkinpromenade 25
 03044 Cottbus

Sprechzeiten

Dienstag	13:00-17:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr

Tel.: 0355 - 612 3215
 Fax: 0355 - 612 133505
 E-Mail: Gesundheitsamt@Cottbus.de

Stand: April 2015
 Quelle: RKI Merkblatt für Ärzte 2009
 Bilder: www.planet-schule.de
www.scabiespics.com



STADT COTTBUS
 CHÓŠEBUZ

Information des Fachbereiches Gesundheit der Stadtverwaltung Cottbus

Auftreten von meldepflichtigen Erkrankungen in
 Gemeinschaftseinrichtungen

Skabies / Krätzmilben



⇒ Erreger

Die Krätzmilbe gehört zu den Spinnentieren. Mit einer Länge von 0,3 bis 0,5 mm ist die weibliche Krätzmilbe an der Grenze der Sichtbarkeit. Männliche Krätzmilben sind noch deutlich kleiner. Gelangt eine befruchtete weibliche Milbe auf die Haut eines Menschen, so sucht sie eine geeignete Stelle, um sich in die Oberhaut einzugraben. Die Milbe gräbt einen bis zu 2,5 cm langen Gang, in dem Eier und Kot abgelegt werden. Männliche Krätzmilben graben keine Gänge, sondern suchen auf der Haut nach unbefruchteten Weibchen.

Weibliche Krätzmilben leben zwischen vier und sechs Wochen und produzieren in dieser Zeit zwischen zwei und vier Eier pro Tag. Die Larven schlüpfen zwei bis vier Tage nach der Eiablage. Vom Wirt getrennt bleiben Milben 24 - 36 Stunden bei einer Temperatur von 21 °C und 50 bis 80% relativer Luftfeuchtigkeit „infektiös“. Niedrigere Temperaturen und eine höhere relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Überlebenszeit. Sinkt die Umgebungstemperatur unter 16 °C, sind die Milben in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt und können nicht in die Epidermis eindringen. Je länger Milben von ihrem Wirt getrennt sind, desto geringer wird ihre Infektiosität.

⇒ Vorkommen

Die Skabies kommt weltweit vor und betrifft Personen jeden Alters.

⇒ Infektionsweg

Die Übertragung erfolgt überwiegend durch direkten Körperkontakt. Um von einem Wirt auf einen anderen zu gelangen, benutzen die Milben Geruchs- und Temperaturstimuli. Das Risiko einer Übertragung zwischen Personen hängt von der Intensität des Befalls, der Intimität und der Dauer des Körperkontaktes ab.

⇒ Klinische Symptomatik

Bei Erstbefall treten Symptome in vier bis fünf Wochen, bei wiederholtem Befall bereits nach ein bis zwei Tagen, auf.

- leichtes Brennen der Haut oder unterschiedlich starker Juckreiz
- stecknadelgroße Papeln und Pusteln
- gelegentlich auftretender Hautausschlag
- eher selten zu sehen sind kommaartige oder unregelmäßig gewundene, wenige Millimeter bis etwa 2,5 cm lange Milbengänge

Am häufigsten befallen sind feuchtwarme Körperstellen, wie Finger-, Zehenzwischenräume, Hautfalten, Gelenkbeugen, Achselhöhlen, Leisten- und Analregion, Brustwarzen, Penis, bei Säuglingen und Kleinkindern auch Fußsohlen, Handinnenflächen, Gesicht und Kopfhaut.

⇒ Therapie

Die Therapie der Skabies kann lokal oder oral erfolgen. Eine Therapieempfehlung existiert nicht. In Deutschland werden meist „Permethrin“ 5%-Creme zur lokalen Anwendung oder Tabletten zur oralen Anwendung eingesetzt.

⇒ Maßnahmen in Kindereinrichtungen

Personen, die von Krätze befallen oder dessen verdächtig sind, dürfen Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindergärten etc.) nicht besuchen, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krätze durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Dies ist nach erfolgreicher Behandlung durch ein ärztliches Attest zu belegen.

Im Einzelnen sind die Maßnahmen im Hygieneplan der Einrichtung festzulegen.

⇒ Maßnahmen in Betreuungs- / Pflegeeinrichtungen

Die Bekämpfung in Betreuungseinrichtungen gestaltet sich in der Regel schwierig. Familienangehörige, welche die Patienten besuchen, lassen sich nicht kontrollieren. Zudem ist die Behandlung für das Pflegepersonal ein erheblicher Arbeitsaufwand, insbesondere wenn die Betroffenen bettlägerig sind. Die Maßnahmen sind in dem Hygieneplan der Einrichtung festgelegt und regeln u.a.:

- Isolation von Betroffenen
- Wechsel der Kleidung, Bettwäsche, Matratzen
- Zimmerreinigung

Die Koordinierung der medizinischen, hygienischen und pflegerischen Maßnahmen sollte durch den Infektiologen / Dermatologen / Gesundheitsamt zusammen mit der Heimleitung erfolgen.

⇒ Maßnahmen zum Schutz vor (erneutem) Krätzmilbenbefall

- Im Umgang mit Betroffenen, z. B. bei deren Pflege, Einmalhandschuhe über langärmelige Oberbekleidung ziehen, nach dem Ablegen der Handschuhe Hände gründlich waschen, Oberbekleidung täglich wechseln!
- Direkten Hautkontakt vermeiden!
- Einmalhandschuhe auch beim Kontakt mit Leib- oder Bettwäsche, Oberbekleidung, Handtüchern und anderen Gegenständen der Betroffenen tragen!
- Wechsel von Unterbekleidung und Bettwäsche täglich, von Handtüchern 2x/Tag
- Waschen bei mindestens 60 °C!
- Abwaschbare Matratzenüberzüge verwenden!
- Oberbekleidung, die nur bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden kann, durch chemische Reinigung entsorgen!